



Tagung „Lösungen zur Umsetzung der Wärmewende“

Ort: Hochschule Bremen, Neustadtswall 30, 28199 Bremen

Datum: Mittwoch, 04.03.2026, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung:



- | | |
|------------------|--|
| 11:00 Uhr | Begrüßung
Herr Sebastian Koch, AWG Bassum
Frau Nicola Illing, Geschäftsführerin Metropolregion Nordwest
Prof. Dr. Martin Wittmaier, IEKrW |
| 11:10 Uhr | Übersicht zu kommunalen Wärmeplanungen in der Metropolregion Nordwest – Stoff- und Energieströme, Technologien, Perspektiven
Sebastian Wolff, IEKrW |
| 11:30 Uhr | Wärmewende in Bremen
Dr. Karsten Schneider, swb AG |
| 11:50 Uhr | Wärmenetze in Deutschland – Status quo und Ausblick
Dirk Brieze, trend:research GmbH |
| 12:10 Uhr | Perspektiven der Wärmegewinnung aus Bioabfallstoffen am Beispiel der Kommunalen Entsorgungsanstalt Nord-Niedersachsen (KENN)
Christof von Schroetter, Abfall-Service Osterholz GmbH |
| 12:30 Uhr | Mittagspause (individuell; es besteht die Möglichkeit des Besuchs der Hochschulmensa) |
| 13:30 Uhr | BHKW-Technik & Finanzierungskonzepte für die Wärmewende auf Basis von Biomethan
Jörg Lösing, 2G Energietechnik GmbH |
| 13:50 Uhr | Praktische Umsetzung der Fernwärmeversorgung am Beispiel der AWG in Bassum – Überblick von der Kundenakquise über die Finanzierung bis hin zum Betrieb
Sebastian Koch, AWG Bassum |
| 14:10 Uhr | Flusswasserwärmenutzung im ländlichen Raum am Beispiel Achim-Uesen
Kathrin Koröde, Landkreis Verden; Mechthild Doll, Stadt Achim |
| 14:30 Uhr | Pause |
| 14:50 Uhr | Modulare Energiekonzepte für die Wärmewende im ländlichen Raum
Michael Scherm und David Socha, AVAT Automation GmbH |
| 15:10 Uhr | Ökobilanzieller Nutzen verschiedener Technologien zur Bereitstellung von Wärme unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes biogener Abfall- und Reststoffe
Prof. Dr. Martin Wittmaier, IEKrW |
| 15:30 Uhr | Kurze Keynotes und Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Martin Wittmaier, IEKrW |
| 16:00 Uhr | get together (gemütlicher Ausklang in geselliger Runde) |

Die Veranstaltung findet im Rahmen des von der Metropolregion Nordwest geförderten Forschungsvorhabens „Wärmewende im ländlichen Raum – integrierte Planungsansätze für die Metropolregion Nordwest“ statt und wird inhaltlich und finanziell von den unten genannten Unternehmen gefördert.

Gefördert von